

Pressemitteilung

Berlin, den 1. Dezember 2025

Spenden – aber sicher! Am #GivingTuesday und in der Adventszeit

DZI Spendenmagazin 2025 veröffentlicht – mit Tipps zum sicheren Spenden und Beispielen, die zeigen, wie Spenden wirken und wo sie besonders nötig sind

Zum Beginn der Adventszeit und zum #GivingTuesday, dem Welttag des Gebens am morgigen Dienstag, dem 2. Dezember, ist das neue [Spendenmagazin 2025](#) des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) erschienen. Auf 32 Seiten geben die Berichte, Grafiken und Tipps vielfältige Informationen, wie und wo Spenden ihre gute Wirkung entfalten.

Die im Spendenmagazin veröffentlichte Liste aller 227 [Organisationen mit DZI Spenden-Siegel](#) gibt Spendenden eine leichte Orientierung über besonders vertrauenswürdige Spendenorganisationen, die vom DZI auf ihren Antrag hin jährlich umfassend überprüft werden. Das Magazin liegt am 2. Dezember sechs großen Tageszeitungen mit einer Auflage von 348.000 Exemplaren bei und in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen bundesweit zur Mitnahme bereit.

„Die Menschen in Deutschland leisten mit ihren [Geldspenden von jährlich rund 12,5 Milliarden Euro](#) eine sehr wirkungsvolle Unterstützung für die vielfältigen gemeinnützigen Zwecke; dieses Engagement unterstützt das neue Spendenmagazin mit Zahlen und Fakten und auch mit vielen ganz praktischen, oft berührenden Beispielen, wo und wie Spenden wirken“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZI.

Das Spendenmagazin informiert in seiner aktuellen Ausgabe unter anderem über die Hilfe für die Menschen in Gaza und über die Wirkungen, die durch Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit erzielt werden. Es blickt zurück auf zehn Jahre „Wir schaffen das“, gibt prägnante Tipps zum sicheren und einfachen Spenden und weist auch auf dringenden Unterstützungsbedarf in „vergessenen“ Krisenregionen hin. [Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein](#) erläutert im Interview, wie wichtig das private Engagement durch Spenden und ehrenamtlichen Einsatz ist und wie die Bundesregierung dies verstärkt unterstützen will.

Eine Übersicht über die [wichtigsten Tipps zum sicheren Spenden](#) bietet auch die DZI-Website. Ein besonders gut erkennbares Vertrauenszeichen ist das [DZI Spenden-Siegel](#). Es kann von gemeinnützigen, Spenden sammelnden Organisationen mit Jahreseinnahmen von mehr als 25.000 Euro beantragt werden. Das Siegel steht für Transparenz, wirksame Leitungs- und Kontrollstrukturen, ethische Spendenwerbung sowie sparsamen, wirtschaftlichen und wirksamen Mitteleinsatz. Die [Datenbanksuche der DZI Spendenberatung](#) ermöglicht die gezielte Suche nach Hilfsorganisationen mit und ohne Spenden-Siegel, wahlweise gefiltert nach Sitz- und Einsatzländern sowie Tätigkeitsfeldern.

Pressekontakt:

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen · Stiftung bürgerlichen Rechts
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Deutsche Industrie- und Handelskammer, Bundesarbeits-
gemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Deutscher Städtetag

Bernadottestraße 94
14195 Berlin
Tel.: 030/83 90 01-0
Fax: 030/83 90 01-85

Vorsitzende des Vorstands: Senatorin Cansel Kiziltepe
Geschäftsführung: Burkhard Wilke

www.dzi.de
sozialinfo@dzi.de

Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und das Spendenwesen. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Industrie- und Handelskammer, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Finanziert wird das Institut zu etwa gleichen Teilen aus öffentlichen Zuwendungen (Land Berlin, Bundesfamilienministerium, Bundesentwicklungsministerium) und aus eigenen Einnahmen.
- Die öffentliche Spezialbibliothek, die von über 200 Hochschulen abonnierte Literaturlatenbank DZI SoLit und die Fachzeitschrift Soziale Arbeit des DZI sind in der Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik hoch angesehene Informationsquellen, die wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Forschung und Berufspraxis in den sozialen Berufsfeldern beitragen.
- Seit seiner Gründung dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen. Die DZI Spenderberatung ist praktischer Verbraucherschutz für Spendende. Sie ist die anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet. Mit ihren Empfehlungen gibt sie den Spendenden und der Öffentlichkeit Sicherheit, mit ihrer Kritik warnt sie vor Missständen und schwarzen Schafen. Die Spenderberatung dokumentiert derzeit 1.200 Organisationen vor allem aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben positiven und neutralen Auskünften veröffentlicht das DZI auf seiner Webseite unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen. Als Mitglied im internationalen Dachverband Charity Monitoring Worldwide (CMW) erkennt das DZI dessen anspruchsvolle Grundsätze für die Prüfung von Spendenorganisationen an.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Die Prüfungen werden beim DZI von sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (darunter eine Mitarbeiterin in Elternzeit) durchgeführt, mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss. Sie werden von drei Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt. Gegenwärtig tragen 227 Organisationen das DZI Spenden-Siegel, mit einem jährlichen Spendenvolumen von 1,8 Mrd. Euro und Gesamteinnahmen von rund 6 Mrd. Euro. Die Organisationen beschäftigen im In- und Ausland rund 49.000 Hauptamtliche und 100.000 Ehrenamtliche.

